

	<p>Object: Streithacke</p> <p>Museum: Kunstsammlungen der Veste Coburg Veste Coburg 96450 Coburg 09561/879-0 sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de</p> <p>Collection: Historische Waffensammlung, Turcica</p> <p>Inventory number: III.F.008</p>
--	--

Description

Mit ihrer schlanken, gebogenen Spitze war die Streithacke wirkungsvolle Waffe im Nahkampf. Aufwändiger verziert entwickelten sie sich im Laufe der Zeit zu Statussymbolen und Würdezeichen. Ähnliche Stücke sind in Sammlungen wieder der Dresdner "Türckencammer" bereits seit dem 16. Jahrhundert nachweisbar. Das Coburger Exemplar ist seit 1812 als "Eine Türk.[ische] Streitaxt mit Silber beschlagen" nachweisbar und der "Türkenbeute" des Prinzen Friedrich Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld zugeordnet. Der mit Leder überzogene Schaft ist an beiden Enden mit ehemals vergoldeten Silberhülsen versehen, die wiederum gravierte Medaillons mit floralem Dekor zeigen.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Created	When	17. century
	Who	
	Where	Transylvania
Owned	When	1789
	Who	Prince Josias of Coburg (1737-1815)
	Where	

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Transylvania
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ottoman Empire
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Forum Turcica
	Where	

Keywords

- Military of the Ottoman Empire
- Würdezeichen
- blunt instrument

Literature

- Schuckelt, Holger (2010): Die Türckische Cammer. Dresden, Seite 80, Nr. 64